

Projektziel:

Das Projekt zielt darauf ab, jungen Menschen das **Leben in ihrer Stadt** nahezubringen. Kinder und Jugendliche aus Pirna und Heidenau sollen durch **Besuche von Einrichtungen** des städtischen Lebens ihre Stadt kennenlernen. Mit Hilfe von **Kleinprojekten** (Planspiele, Fallstudien, Workshops, interaktive Teamprojekte etc.) soll die Auseinandersetzung verstärkt werden.

Durch die Mitwirkung am Projekt entwickeln die Teilnehmenden eine **erhöhte Identifikation** mit ihrer Stadt bzw. der Region und lernen Grundstrukturen für das demokratische Zusammenleben kennen.



Zielgruppen und mögliche Lehrplananbindung:

Schülerinnen und Schüler ab der 2. Klasse

- Grundschule: Sachunterricht
- Oberschule: Ethik, WTH-/Soziales, Gemeinschaftskunde
- Gymnasium: Ethik, Profilunterricht, Gemeinschaftskunde
- Berufsschule: Ethik, Wirtschafts- und Sozialkunde

Projekthalte:



Durchführung:

Das Projekt findet bereits seit 2015 erfolgreich statt und entwickelt sich stetig weiter. Eine Durchführung ist im Rahmen des **Unterrichts**, durch die Gründung einer **Schul-AG** bzw. eines **GTA** oder als **Exkursion** denkbar. Eine Gruppe muss nicht zwingend alle Module behandeln und besuchen, sondern kann bei Bedarf auch einzelne, für sie interessante, Optionen individuell auswählen.

Mögliche Module und Kleinprojekte:

1.) Politik: Wer entscheidet in unserer Stadt?

- Besuche: (Ober-)Bürgermeister*in, Stadtrat
- Kleinprojekte: Planspiel Stadtrat, kommunalpolitischer Workshop

2.) Ordnung: Wer regelt und sichert das Zusammenleben?

- Besuche: Polizeirevier, Feuerwache, Rettungsdienst, Stadtverwaltung, Amtsgericht
- Kleinprojekte: Fallstudie Polizeieinsatz, Workshop „Wehrhafte Demokratie“, Löschtraining, Erste Hilfe-Training, Planspiel Gerichtsverhandlung

3.) Versorgung: Wer versorgt unsere Stadt?

- Besuche: Stadtwerke, Schwimmbad, Abfallwirtschaft, Bank, Finanzamt, Einzelhandel
- Kleinprojekte: Experimente Wasser & Energie, Workshop „Nachhaltig und Wasser“

4.) Medien: Wer hält uns in der Stadt auf dem Laufenden?

- Besuche: Redaktion Sächsische Zeitung, Lokalfernsehen
- Kleinprojekte: Verfassen eines eigenen Zeitungsartikels, Dreh eines eigenen Nachrichtenbeitrags, medienpädagogischer Workshop, Workshop „Lügenpresse“

5.) Zivilgesellschaft: Wie kann ich in unserer Stadt etwas mitgestalten – auch für die Zukunft?

- Besuche: Vereine und Verbände
- Kleinprojekte: Meine Stadt der Zukunft

Abschluss:

Im Anschluss an die Besuche der institutionellen Einrichtungen erarbeiten die Kinder und Jugendlichen ein eigenes, individuell gestaltetes Kleinprojekt, um so das erworbene Wissen und die gesammelten Erfahrungen praktisch zu verarbeiten.

Außerdem sollen die Besuche und Kleinprojekte auf der Projekthomepage www.glaesernestadt.de dokumentiert und veranschaulicht werden.

Kontakt:



Lisa Porsch
Projektmitarbeiterin
E-Mail: l.porsch@aktion-zivilcourage.de
Tel.: 03501/4629070

AKTION
ZIVILCOURAGE